

Bericht der Obermeister
Zeitraum: 26.01.2018 bis 24.01.2019

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Gäste,

einer langen Tradition folgend, möchte ich hier auf unserer besonderen Innungsversammlung, im Zuge der Fachschule für Gebäudetechnik, in einem kurzen Bericht die Höhepunkte der Innungsarbeit und des Innungslebens 2018 noch einmal Revue passieren lassen.

Zum Jahreswechsel 2017/ 2018 waren in unserer Innung 81 Mitgliedsbetriebe organisiert.

Leider gab es zum Jahreswechsel 2018 ein paar Austritte, teilweise altersbedingt.

Erfreulicherweise konnten wir auch Eintritte in unsere Innung verzeichnen. Zum Teil durch die Werbeaktion der Landesinnung, teilweise durch unsere eigenen Anstrengungen.

Die neuen Mitgliedsbetriebe sind erfreulicherweise junge Firmen und junge Unternehmer. Wir sind somit zurzeit 80 Mitglieder.

Das zeigt, dass die verbesserte mediale Arbeit, z. B. der ARGE Medien des ZVEH, des Landesinnungsverbandes und unserer eigenen Arbeit Früchte trägt.

Auch die Unterstützung unserer Gastmitglieder Hillmann & Ploog, OBETA, Sonepar und Adalbert Zajadacz seien hier zu erwähnen. Durch gemeinsame Veranstaltungen und vor allem durch die gezeigte Unterstützung, auch teilweise in finanzieller Form, zeigen diese Partner eindeutig ihre positive Stellung zur Innungsarbeit.

Durch die somit verbreitete Darstellung aller Vorteile eines Innungsmitgliedes wecken wir bei Unternehmen und ihren Führungspersonlichkeiten Interesse an einer Mitgliedschaft und erreichen somit neue Firmen.

Die Stärkung unseres Verbandes ist eine enorm wichtige Aufgabe, denn, durch die verbundene Kraft, ist es uns Elektrohandwerkern möglich, auch bei Politikern, Verbänden, der Landesregierung, dem Bundestag und der Bundesregierung Gehör zu finden!

Nur zwei Beispiele aus 2018: Im Bereich der Stellung unserer Verbandsmitglieder zum Verhältnis zur SOKA-Bau oder auch die Initiativen der Landesinnung mit der Landesregierung MV, in Bezug auf Programme im Bereich der Elektromobilität. Hierzu wird uns später Kay Wittig noch einige Details berichten können.

Im Kalenderjahr 2018 haben wir uns als Elektro-Innung Ostseeküste-Mitte besonders mit den Bedingungen und der Situation der Ausbildung unserer Azubis beschäftigt. Es entstand ein Arbeitskreis zur Ausbildung. Wir haben eine Veranstaltung mit der Berufsschule und eine weitere mit der Handwerkskammer zum Thema ÜLU durchgeführt.

Auf beiden Veranstaltungen ging es um die Bestandsaufnahme der Lehrsituation und dem Austausch der Standpunkte zwischen praktischen Ausbildungsbetrieben und Ausbildern in den theoretischen Bereichen.

Es wurden auf diesen Veranstaltungen die Probleme bei der Ausbildung unserer Azubis deutlich. Zum einen fehlt oft die Berufsreife bzw. Vorbildung durch die Schulen bei den Neuanfängern, aber auch die nicht immer praxisnahe Reihenfolge bzw. Themenkomplexe in der theoretischen Schulbildung werfen Probleme auf.

Erschwerend kommt der Lehrermangel hinzu, die Ausfallhäufigkeit von Unterrichtsstunden sowie die teilweise fehlende Praxisnähe der bearbeiteten Themen und Stoffgebiete, aber auch das in einigen Fällen gezeigte nicht genügend vorhandene pädagogische Fingerspitzengefühl der Lehrkräfte.

Den Unterricht mit Videos zu gestalten ist zwar modern, informativ und abwechslungsreich, aber ersetzt keinen fachkompetenten Fachtechniker der mit der Erfahrung eines Pädagogen in der Lage ist, die jungen sich entwickelnden Persönlichkeiten zu lenken.

Aber auch die Ausbildungsbetriebe müssen sich sagen lassen: Azubis sind nicht nur billige Arbeitskräfte, sondern das zukünftige Kapital einer Firma.

Je besser ein Azubi Fachtechnik erlebt und erlernt, umso besser sind seine Leistungen auch in der Schule und bei den Prüfungen. Hier haben sicherlich alle Ausbildungsfirmen noch einige Reserven.

Auch ich selbst habe im Kalenderjahr 2018 erkannt, dass es einige Möglichkeiten gibt, die Ausbildung zu verbessern und habe begonnen in meiner Firma mit dem Ausbildungsbeginn 2018 einige Sachen anders zu gestalten.

Der Gesellenprüfungsausschuss unserer Innung hat beschlossen die Ausbildung durch verschiedenen Maßnahmen zu stärken. So hat er beschlossen, dass, beginnend mit dem Ausbildungsjahr 2018/ 2019, alle Auszubildenden, anhand eines Ausbildungsordners, in ihrer Lehrzeit 12 fachtechnische Ausbildungshefte zu bearbeiten haben, die auch als Zulassung zur Gesellenprüfung herangezogen werden.

Aber auch die anderen verbleibenden über 20 Fachhefte können die Unternehmen nutzen, um den Azubis umfassende Fachkenntnisse zu vermitteln.

Im zurückliegenden Jahr 2018 gab es zahlreiche Veranstaltungen auf denen Schüler der 8. bis 10. Klasse sich über die Berufsausbildungen informieren konnten, so auch für den Beruf des Elektrikers für Energie- und Gebäudetechnik. Das begann mit dem Ausbildungstag in der Handwerkskammer Rostock im Februar, weiter mit dem Tag der Technik bei der Uni Rostock im Sommer, im September mit der Jobfactory und im Dezember im Rahmenprogramm beim Handball Länderspiel Deutschland gegen Polen. Besonders beim Tag der Technik sind bis zu 400 Schüler vor Ort.

Viele Unternehmer klagen darüber keine Auszubildende zu finden. Aber auf der anderen Seite nutzen sie die ihnen gebotenen Möglichkeiten nicht.

So waren auf den vier von mir aufgeführten Veranstaltungen insgesamt nur folgende 6 Firmen (von 81 Mitgliedern) aktiv:

Elektro Tesche, Gelbensande
Elektro Wellert, Mönchhagen
Elektro Borchert, Inh. Martin, Backmeyer, Ribnitz
Olaf Thätner, Tessin
Elektro Goertz, Inh. Michael Bruhn, Rostock
HTL GmbH, Bentwisch

Aber diese teilnehmenden Firmen haben auch Erfolg – alle bilden sie aus – und finden über diesen Weg auch Azubis.

Ich hoffe, dass in 2019 mehr oder auch andere Firmen sich für diese Ausbildungsmessen interessieren und den Vorstand bei der Arbeit unterstützen. Denn ohne aktive Mitarbeit, also der Standbetreuung an diesen Messtagen, geht es nicht.

Abschließend möchte ich noch ein paar wichtige Highlights aus dem Jahr 2018 zusammentragen:

- *Januar 2018*
Onlineschaltung der Internetseite der Elektro-Innung Ostseeküste-Mitte
- *April 2018*
Innungsversammlung mit Besichtigung und Multimedia-Show in der Sternwarte Rostock
- *23. Mai 2018*
Jährliche Gesprächsrunde Netzbetreiber (Stadtwerke Rostock, E.DIS Netz AG) mit Elektro-Innung
- *25. Mai 2018*
Start der neuen DSGVO
- *01. Juni – 03. Juni 2018*
Innungsfahrt nach Polen (40 Teilnehmer)
- *Juni 2018*
Beteiligung der Elektro-Innung am Aufbau des Ship of Tolerance
- *Juni 2018*
800 Jahre Hansestadt Rostock mit Spendenaufruf der Kreishandwerkerschaft - 60% der gesamten Spendensumme von 6.000,00 € kam von den Elektrohandwerksbetrieben
- *22. Juni – 24. Juni 2018*
Festumzug zum 800. Stadtgeburtstag
- *05. Juli 2018*
Tagung des LIV in Güstrow mit allen Ausschüssen – Tarif, Wirtschaft, Technik – in allen sind wir durch Mitglieder vertreten
- *14. September 2018*
Tag des Ehrenamtes der Handwerkskammer in Greifswald - Ehrennadel in Silber für E. Groth
- *25. September 2018*
Unsere Fachschultagung in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Rostock Netzgesellsch. und Burkhard Schulze
- *15. Oktober 2018*
Innungsversammlung im IKK-Gebäude mit der Vorstandswahl für die nächsten 5 Jahre
- *09. November 2018*
In Greifswald fand die offizielle Meisterfeier der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern statt. Hier erhielt Herr Michael Bruhn die Ehrennadel des Handwerks in Silber
- *17. November 2018*
Auf der Vollversammlung der HWK Rostock wurde entschieden, dass die ÜLU im Elektrobereich in Rostock konzentriert wird.

Sicherlich ein Vorteil für die Firmen aus dem Großraum Rostock, aber ein Nachteil für Unternehmen aus den weiter entfernten Landesteilen.

Hier bedarf es einer intensiven Diskussion mit den Landespolitikern zum Thema Fahrticket oder Unterbringungszuschuss. Hier ist auch der Landesinnungsverband gefordert.

- *22. November 2018*
GET Nord in Hamburg – Hier wurde eine Auszeichnung mit einem Lichtpreis an unser Mitglied, Herrn Martin Backmeyer, verliehen.
- *23. November 2018*
Obermeistertagung im Gut Ulrichshusen – Die Rede des Staatssekretärs Rudolph lässt erkennen, dass die Politik in Schwerin die Wichtigkeit des Handwerks in MV für MV nun noch mehr bewusst ist.
- *26. November 2018*
Innungsversammlung in den Räumen der Ostsee-Zeitung und Besichtigung des Briefzustellzentrums der Firma Nordbrief sowie Besuch des Weihnachtsmarktes
- *10. Dezember 2018*
Veteranen Weihnachtsfeier mit 26 Teilnehmern
- *12. Dezember 2018*
Handball Länderspiel Deutschland – Polen mit Ausstellungsstand des ZVEH und dem heißen Draht als Werbung

Dieser kurze chronologische Rückblick sollte einmal verdeutlichen, was wir zusammen im Vorstand und auch mit der Kreishandwerkerschaft, hier sei besonders Frau Gläcke-Münkwitz erwähnt, im zurückliegenden Jahr betreut haben.

Ich wünsche mir und fordere auch von unseren Mitgliedern ein, auch mitzuarbeiten und Unterstützung zu geben - und wenn es nur durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder Innungsversammlungen ist, denn die Teilnehmerzahlen sind immer ein Feedbackzeichen unserer Mitglieder wie sie unsere Innungsarbeit schätzen und so auch die Arbeit des Vorstandes.

Auch Ideen und Vorschläge sind immer willkommen.

Bringt Euch in das Innungsleben ein und je mehr es mitgestalten, umso besser wird es.

In diesem Sinne: Danke für die Aufmerksamkeit.

*Rede gehalten am 24.01.2019 auf der Innungsversammlung
der Elektroinnung Ostseeküste-Mitte*